

Activ Solar reagiert auf die jüngsten Falschmeldungen über das Unternehmen

Utl.: Aus aktuellem Anlass =

Wien (OTS) - Zu den im Zuge der Berichterstattung über die aktuellen politischen Unruhen in der Ukraine publizierten falschen Informationen hinsichtlich seiner Unternehmensgründung und vermeintlichen politischen Einflussnahme, möchte das in Wien ansässige, international tätige Unternehmen Activ Solar wie folgt Stellung nehmen:

Activ Solar bedauert die in der Ukraine mit Gewaltausbrüchen verbundenen politischen Spannungen zutiefst und betont, dass nachhaltiges Handeln immer ein Miteinander aller Parteien erfordert. Activ Solar, als erfolgreiches europäisches Unternehmen, ist seit jeher internationalen Rechts- und Wirtschaftsnormen verpflichtet.

Zwtl.: Über Activ Solar

Activ Solar ist ein global tätiges Unternehmen mit Sitz in Wien, das sich auf die Entwicklung und Herstellung von Technologien und Produkten für die Solarindustrie spezialisiert hat. Das Hauptgeschäftsfeld des Unternehmens umfasst die Entwicklung großflächiger Photovoltaik-Installationen mit lokaler Produktion.

Activ Solar entwickelt, finanziert und realisiert große Solarenergie-Projekte. Der Erfolg des Unternehmens entspringt der Kombination von umfassend vielschichtigem Expertenwissen, strategischen Partnerschaften und modernster Technik. Die Vision von Activ Solar - Industrieexpertise und technologisches Know-how vereint mit dem Bekenntnis, immer den höchsten Qualitätsstandards zu entsprechen - bildet die Basis für das Heranwachsen einer vollintegrierten Plattform für Solarenergie.

Zwtl.: Hintergrund

Activ Solar wurde im Jahr 2008 vom ehemaligen UBS-Investmentbanker Kaveh Ertefai gegründet. Nach Gesprächen mit potentiellen Seed-Investoren, darunter auch mit dem Management der Slav AG, die im Besitz von Sergiy Klyuyev und dessen Bruder steht, wurde mit deren

Investmentsparte, der Slav Beteiligung GmbH, eine Zweckgesellschaft gegründet.

Hervorzuheben ist, dass Activ Solars unternehmerische Investitionsentscheidung ausschließlich auf nachweislich wirtschaftlichen Erwägungen beruhte und keineswegs, wie fälschlicherweise behauptet, in den inzwischen entstandenen familiären Beziehungen begründet liegt (die Tochter von Sergiy Klyuyev hat dessen Geschäftspartner Kaveh Ertefai geheiratet). Im Oktober 2008 beschloss das Slav AG-Management, sich angesichts der zunehmenden Folgen der weltweiten Finanzkrise aus dem Investment zurückzuziehen. Der neu gegründete Firmenmantel "Active Solar Holding GmbH" wurde an Kaveh Ertefai verkauft.

Activ Solar betont, dass seit 2008 weder die Slav AG noch ihre Aktionäre Eigentumsanteile an Activ Solar haben. Die beiden Unternehmen agieren voneinander unabhängig und seit Längerem in getrennten Büroräumlichkeiten. Bürogemeinschaften an zwei der acht weltweiten Standorte dienten ausschließlich der Kostenminimierung in der Anfangsphase.

Nach der Übernahme wurde der Firmenmantel in Activ Solar GmbH umbenannt. Der Standort Wien wurde aufgrund seiner Position als finanzielle und logistische Drehscheibe für die Region Zentral- und Osteuropas gewählt. Die Activ Solar GmbH profitiert vom Standort Wien, da es als international expandierendes Unternehmen erforderlich ist, erfahrene Arbeitskräfte (vor allem aus Deutschland und den Nachbarstaaten) anzuziehen.

Im Juni 2009 übertrug Ertefai seine Unternehmensanteile an der Activ Solar GmbH an die P&A Corporate Trust.

Die P&A Corporate Trust genießt aufgrund jahrelang erfolgreichen Wirtschaftens in der Region Zentral- und Osteuropas einen ausgezeichneten Ruf und ist attraktiv für Investoren. Activ Solar betont, dass es keinerlei wirtschaftliche und juristische Beziehungen zu anderen von der P&A Corporate Trust verwalteten Gesellschaften unterhält. Activ Solar befindet sich ausschließlich im Besitz des Managements und Investoren aus der EU.

Zwtl.: Wirtschaftliche Aktivitäten von Activ Solar in der Ukraine

Durch den Aufbau und die Entwicklung eines hochkarätigen Teams und

die Implementierung von internationalen Best-Practice-Standards schaffte es Activ Solar, seine Aktivitäten in der Ukraine zu verstärken.

Activ Solar stellt hiermit klar, dass Behauptungen, Familienmitglieder hätten Führungspositionen im Unternehmen übernommen, falsch sind. Richtig ist, dass das Unternehmen derzeit 1.600 Mitarbeiter beschäftigt, darunter auch den 2009 zum Unternehmen hinzugekommenen Neffen von Sergiy Klyuyev, Bogdan Klyuyev. Er zeichnet primär für Marktforschung und Analysen verantwortlich und hat keine Führungsposition inne.

Mit dem Erwerb von 74.99% des ukrainischen PJSC Halbleiterwerks von einem lokalen Konsortium gelang Activ Solar der Eintritt in den Solarmarkt. Im neu erworbenen Werk wird Silizium, der Rohstoff für die Solarindustrie, hergestellt.

Die zu dieser Zeit bereits 14 Jahre lang ungenutzte Anlage benötigte eine umfassende Modernisierung. In Anbetracht der langjährigen Produktionserfahrung und des einmaligen Know-hows in der Region startete Activ Solar ein umfassendes Modernisierungsprogramm um 450 Millionen Euro zum Aufbau einer Produktion auf dem neuesten Stand der Technik. Dadurch wurden 1.200 Vollzeit Arbeitsplätze geschaffen. Diesem einzigartigen Projekt wurde der Innovationsstatus verliehen und es erhielt einen staatlichen Zuschuss von ca. 15 Millionen Euro.

Im April 2009 verabschiedete das ukrainische Parlament - unter der Regierung der Premierministerin Julia Timoschenko - das Gesetz zur Einführung des "Grünen Tarifs" zur Förderung von Investitionen in alternative Energieformen. Das Gesetz wurde von allen politischen Parteien im ukrainischen Parlament einhellig unterstützt und orientierte sich an existierenden Förderprogrammen auf der ganzen Welt, insbesondere in Europa (wie z.B. in Deutschland, Italien, den Niederlanden und der Schweiz).

War Activ Solar bisher ein Spieler am Anfang der Solar-Wertschöpfungskette (d.h. ein Produzent von polykristallinem Silizium), erweiterte das Unternehmen seine Aktivitäten nun um das Solarpark-Geschäft und somit um den Bereich Energiegewinnung. Heute ist Activ Solar ein führender Entwickler von großflächigen Photovoltaik-Installationen. Das Unternehmen vertraut dabei auf ein umfangreiches globales Netzwerk von Dienstleistern, Subunternehmern

und Lieferanten. Die Anlagen werden jeweils im Auftrag von Kunden auf unbenutztem und gepachtetem Land minderer Qualität errichtet. Activ Solar tritt dabei ausschließlich als Projektentwickler und nicht als langfristiger Eigentümer der Photovoltaik-Installationen auf.

Im Dezember 2013 waren es 113 Unternehmen in der Ukraine, die dank des Grünen Tarifs insgesamt 178 Kraftwerke mit erneuerbaren Energien betrieben. Zwei Jahre zuvor waren es lediglich 36 Unternehmen. Das Land gehört zu den wenigen Solarmärkten in Europa, die noch immer über Wachstumspotenziale verfügen. Der Anteil der Solarenergie in der Energiebilanz des Landes beträgt nur 0,3 %. Zum Vergleich: In Deutschland sind es 5,3 % und in Italien 5,6 %. Die Ukraine kann als aufstrebender Solarmarkt bezeichnet werden, weil das Land über die notwendigen natürlichen Voraussetzungen für Solarenergie verfügt und es unbedingt zuverlässige Energielösungen benötigt.

Als einer der führenden globalen Photovoltaik-Entwickler und EPC-Dienstleister investiert Activ Solar in Forschung & Entwicklung mit dem Ziel, die Anwendbarkeit solar-basierter Technologien zu erweitern. Das Unternehmen hat sich der wichtigen Rolle, die erneuerbare Energie für unterentwickelte Regionen spielen kann, verpflichtet. Mit seinen Projekten versorgt Activ Solar oft unzureichend angeschlossene Regionen mit dringend benötigter Elektrizität, schafft Arbeitsplätze und ermöglicht den Gemeinden zusätzliche Einnahmen.

Activ Solar praktiziert dabei strikte internationale Standards der Geschäftstätigkeit, Qualität und Compliance.

www.activsolar.com

~

Rückfragehinweis:

Hans Lang
Brunswick Austria & CEE, Vienna
Tel.: +43 664 884 31 331
press@activsolar.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/16351/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0053 2014-02-14/10:16

141016 Feb 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140214_OTS0053